



Nr. 01

Ökopool „Allerniederung bei Wefensleben“

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Wiederherstellung der Längsdurchlässigkeit der Aller und Herstellung eines naturnahen Gewässerabschnitts sowie die Entwicklung der Niederung als Feuchtgebiet für Arten des feuchten Grünlandes und der Röhrichte sowie als Biotopverbundachse von überregionaler Bedeutung.

// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ eigentumsrechtliche Sicherung einer ca. 19 ha großen Projektfläche,
- ✓ Rückverlegung und naturnahe Gestaltung der Aller auf 800 m Länge,
- ✓ Wiedervernässung der Niederung und angepasste Bewirtschaftung,
- ✓ Anlage von Gehölzstrukturen wie Galeriewälder und Heckenstrukturen im Umfang von ca. 2 ha,
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.

// Umsetzungsstand

- ✓ Die Aller wurde 2009 aus ihrer Hanglage in die Talsohle zurückverlegt und Raum für eine eigendynamische Entwicklung geschaffen.



- ✓ Zeitgleich erfolgte die Anpflanzung von gewässerbegleitenden Gehölzstrukturen.
- ✓ Die offenen Niederungsbereiche wurden durch die Anlage von Wiesentümpeln und die Aussaat von autochthonem Saatgut auf ausgewählten Streifen aufgewertet.
- ✓ Der Grünlandkomplex wird seither angepasst, extensiv bewirtschaftet.



Ein Weißstorch bei der Nahrungssuche

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Börde
Gemarkung: Wefensleben
Kompensationsraum: Landschaften des Mittelgebirgsvorlandes

Maßnahmenumfang:

- Rückverlegung der Aller
- Wiedervernässung und Ansaat
- Anlage von Gehölzen
- dauerhafte Betreuung

Besonderheiten:

- Renaturierung eines Abschnittes der Aller in ihr ursprüngliches Flussbett
- Multifunktionale Kompensationsmaßnahme für Arten-, Biotop- und Geotopschutz

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Ines Pozimski
Telefon: 03 91 / 7361-747
Telefax: 03 91 / 7361-777
pozimski.i@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 1.600.000 Wertpunkte

Flächengröße: 18,6 ha

verfügbare
Aufwertung: **AUSGELASTET**



Stand: Jan 2022